

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stil, von den grossartigsten Formen, eines der machtvollsten derartigen Gebäude in Italien, mit vier gewaltigen Eckthürmen, mächtiger Zinnenbekrönung, riesigen Mauern, Zugbrücke, Wassergräben, alten Balkonen, kleinen Fenstern, weiten Höfen.

Gezeigt wird im (sehr veränderten) Innern (das jetzt die Büreaus der Verwaltung und des *Telegraphen* einnehmen): die Sala del Consiglio, mit Deckenfresken (Athletenspiele) von *Dosso Dossi* (1550); die Sala dell' Aurora mit den

Tageszeiten von *Dosso*; einige unterirdische Gefängnisse, das älteste unter der Torre de' Leoni, wo 1425 Ugo und Parisina (de' Malatesti), Sohn und Gattin Niccolò's III. in Haft waren; ihre Häupter fielen in dem Gefängnis unter dem Uhrthurm.

L. vom Kastell auf der Piazza della Pace: die Marmorstatue *Savonarola's* (1498 in Florenz verbrannt), 1875. Dem Eingang r. gegenüber führt der Corso Vittorio Emanuele geradeaus zum (l. nach Nr. 21) \***Palazzo dei Diamanti**, ein von Sigismondo von Este erbauter und 1567 von Kardinal Luigi d'Este in den gegenwärtigen Stand gesetzter Renaissancebau, an welchem wahrscheinlich das Wappen Ercole's I. (ein Diamant) die Diamantenform der facetirten Quadern der Façade veranlasste. Auch der Hof mit seinen Marmorsäulen ist von grossartiger Wirkung. Der Stadtrath verlegte 1842 die \**Gemäldesammlung* in die acht Säle des Obergeschosses, und das Gebäude nahm den Namen **Ateneo civico** an.

Geöffnet tägl. von 9—3 Uhr, unentgeltlich; — Eingang l. durch ein Portal mit der Ueberschrift »*Custode*«.

Die beiden Hauptmeister Ferraras, **Garofalo** (Benvenuto Tisi), geb. 1481, gest. 1559, und **Dosso Dossi** (1480—1548) sowie Garofalo's Lehrer, **Domenico Panetti** (1460—1530), lernt man hier am besten kennen; jene beiden gingen in ihren späteren Bildern zu Raffael über und beide zeichnet ein prächtiges, scharfes und leuchtendes Kolorit aus; Garofalo verfiel bei seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit später oft in Gleichförmigkeit, Manier und leere Idealität, bei Dossi ist mehr als bei Garofalo auch noch ein venetianischer Einfluss zu erkennen; in seinen Altarbildern zeigt er grosse Sicherheit und Fülle in der Art des Garofalo, in seinen mythologischen Bildern ist er origineller.

I. Saal. Linke Wand: Nr. 5. *Bastianino* (Ferrara), Schüler Michelangelo's; Madonna mit SS. Lucas und Matthäus u. a. — Fensterwand: 97. *Dom. Panetti* (Lehrer Garofalo's), Paulus (ein ausgezeichnetes Charakterbild). — Rechte Wand: 112. *Scarsellino* (Ferrara; 1580—1651), Bild-

nisse. — 89. *Monio* (der Tintoretto Ferrarese), Pietä. — 95. *Palma vecchio* (oder Cariani), der Pharisäer mit der Münze.

II. Saal. Eingangswand: Nr. 102. *Dom. Panetti*, Erzengel Gabriel. — Linke Wand: 28. \**Lorenzo Costa* (Ferrara), Madonna mit SS. Petronius und Hieronymus (1508). — 20. *Boccacino*, Tod Mariä. — 101. *Panetti*, Verkündigung. — Fensterwand: 4. *Gius. Avanzi* (Ferrara), Borso von Este, die Certosa stiftend, mit Bildnissen berühmter Karthäuser (1690). — Rechte Wand: 100. *D. Panetti*, St. Augustinus. — 98. \**Ders.*, Verkündigung. — 99. *Ders.*, St. Andreas.

IIb. Seitenkabinet links: Nr. 26. u. 27. *Franc. Cossa* (von Ferrara, 1436—74), Gefangennahme und Verurtheilung des Bischofs S. Maurelio. — 123. \**Cosimo Tura*, Der todte Christus. — 60. \**Garofalo*, St. Nicolaus. — 94. *Pietro Perugino*, Ein Andächtiger (Zeichnung).

III. Grosser Saal. Linke Wand: Nr. 113. *Scarsellino*, Hochzeit zu Kana. — 119. *Tizian* (?), Alvisia Pica Gonzaga. — 61. \**Garofalo*, das Alte und Neue Testament, grandioses Fresko auf Leinwand übertragen; Mitte: